



arianeGROUP

Pressemitteilung

Ariane 6 auf der Zielgeraden

Paris, 1. Oktober 2019

-
- **Am 25. September hat die Ariane 6 erfolgreich die detaillierte Entwurfsprüfung (Detailed Design Review) absolviert und ist somit bereit für die abschließende Flugqualifikationsphase**
 - **Die Fertigung der Testexemplare und des ersten Flugmodells für den in der zweiten Jahreshälfte 2020 geplanten Erstflug schreitet voran**
 - **Gleichzeitig fiel am 6. Mai der Startschuss für die Serienproduktion der ersten 14 Ariane 6-Trägerraketen, die zwischen 2021 und 2023 abheben sollen**
-

Der detaillierte Konstruktionsentwurf der neuen europäischen Trägerrakete Ariane 6 wurde bei der Abschlussitzung der kritischen Entwurfsprüfung (Critical Design Review) validiert, die am 25. September in Paris stattfand. Dazu kamen die Projektmanagementteams der europäischen Weltraumorganisation (ESA), der französischen Raumfahrtagentur (CNES), von Arianespace sowie von ArianeGroup zusammen.

Mit diesem Schritt endet die detaillierte Entwurfsphase (Detailed Design Stage) der Ariane 6 und ihrer Produktionsanlagen – ein wichtiger Meilenstein in diesem ESA-Programm, bei dem die ArianeGroup als Hauptauftragnehmer und Konstruktionsverantwortlicher agiert. Nun werden noch die letzten technischen Anpassungen und Prüfungen durchgeführt.

„Wir befinden uns bei der Entwicklung der Ariane 6 auf der Zielgeraden. Das Design der Trägerrakete ist mittlerweile validiert, und alle Konstruktionsentscheidungen für die angestrebten Leistungsmerkmale der Trägerrakete in Sachen Fertigungskosten, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit wurden getroffen. Jetzt beginnen wir mit der Qualifikationsphase für den Erstflug in der zweiten Jahreshälfte 2020“, so André-Hubert Roussel, CEO der ArianeGroup.

Der nächste große Meilenstein ist die kombinierte Erprobung der Trägerrakete und ihres Startplatzes in Kourou (Französisch-Guayana), die im ersten Halbjahr 2020 anlaufen soll. Dazu werden die einzelnen Teile der Trägerrakete nach Kourou transportiert, wo sie in der Endmontagehalle von ArianeGroup-Teams zusammengebaut werden. Anschließend wird die Trägerrakete auf ihrem Startplatz installiert, um die seitlich angebrachten Booster sowie die Nutzlastverkleidung zu justieren, bevor alle Interaktionen und Schnittstellen mit dem Startplatz mit mehreren Zündungen der Hauptstufe getestet werden. Die Stufen des Combined Test Models werden derzeit an den ArianeGroup-Standorten Bremen (Oberstufe) und Les Mureaux (Hauptstufe) integriert.

Parallel dazu wird auf dem Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Lampoldshausen ein zweites mit einem wiederzündbaren Vinci-Triebwerk ausgestattetes Testexemplar der Ariane 6-Oberstufe getestet.

Das Feststofftriebwerk P120C wird seinerseits Anfang nächsten Jahres seinen dritten und letzten Testlauf in Kourou absolvieren. Das Modell Ariane 62 wird über zwei seitlich angebrachte Booster



arianeGROUP

Pressemitteilung

verfügen, die Ariane 64 über vier, und auch die Hauptstufe der Vega-C-Trägerrakete wird mit einem P120C-Triebwerk ausgestattet sein.

Zu guter Letzt befindet sich auch die formale Qualifikation der Flüssigstoffantriebe Vulcain 2.1 und Vinci nach dem erfolgreichen Durchlauf aller Heißtests in der Schlussphase. Die Integration des ersten Vinci-Flugtriebwerks, das für den Erstflug der Ariane 6 vorgesehen ist, hat bereits am ArianeGroup-Standort Vernon begonnen. Der erstmalige virtuelle Flug mit der neuen Flugsoftware verlief diesen Sommer reibungslos.

Die Serienproduktion der ersten 14 Ariane 6-Trägerraketen ist am 6. Mai angelaufen, und die gesamte Lieferkette hat – entsprechend dem mit unseren ersten Ariane 6-Kunden vereinbarten Zeitplan – mit der Arbeit an den Trägerraketen begonnen, die ab dem ersten Halbjahr 2021 starten sollen.

Die Ariane 6 ist ein Programm der Europäischen Weltraumorganisation, bei dem die ArianeGroup Konstruktionsverantwortlicher und industrieller Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Nutzung der Trägerrakete ist. Die CNES ist verantwortlich für den Bau des Startplatzes in Kourou, Französisch-Guayana, sowie für die dort durchgeführten Tests.

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Eva Schaar – T: +49 89 6000 27421

Eva.schaar@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrtausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit circa 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2018 einen Umsatz von 3,6 Milliarden Euro.

www.ariane.group

www.ariane.group

